



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Presseinformation

Zusammen für Hildegard

Zeit, um mit ihrem Mann die Welt zu entdecken. Zeit, um mit den Kindern auf deren Hochzeiten zu tanzen. Zeit, um mit den Enkelkindern im Freizeitpark Achterbahnen zu fahren. Zeit, die sich Hildegard so sehr wünscht, die ihr aber gerade durch die Finger rinnt. Die 61-Jährige aus Coesfeld ist an Blutkrebs erkrankt und braucht dringend eine Stammzellspende: Ihre einzige Chance auf Heilung. Aus diesem Grund ruft die Familie dazu auf, sich als potenzielle:r Stammzellspender:in registrieren zu lassen. Registrieren kann man sich unter:

www.dkms.de/hildegard

Hildegard ist Mutter von sechs Kindern und Oma von sieben Enkelkindern. Sie hat Humor, ein großes Herz und ist selbstlos. Nicht nur für ihre Kinder und ihren Mann setzt sie sich mit viel Herzblut ein – auch andere Menschen empfängt sie mit offenen Armen und hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder in der Flüchtlingshilfe engagiert. Nun hat sich das Blatt gewendet. Jetzt ist Hildegard auf die Hilfe anderer angewiesen.

Diagnose – Akute Myeloische Leukämie (AML)

Kurz nach ihrem 40. Geburtstag erhält Hildegard die Diagnose Brustkrebs. Eine Diagnose, die ihre Welt und die ihrer Familie auf den Kopf stellt. Die schwere Zeit kostet die Vollblutmama viel Kraft. Die Hoffnung, den Krebs nach 5 Jahren, nach 10 Jahren und dann nach 15 Jahren besiegt zu haben, war unbeschreiblich groß. Rund 20 Jahre später erkrankt Hildegard an einer vermeintlich harmlosen Erkältung, die sich zu einer Lungenentzündung entwickelt. Ihre Tochter Teresa erinnert sich zurück: „Mama blieb, obwohl sie die Lungenentzündung überstanden hatte, leider sehr schwach. Wir hatten das ungute Gefühl, dass noch mehr dahintersteckt.“ Bei einer Blutuntersuchung schlagen die Ärzte dann Alarm: Hier stimmt etwas nicht! Eine Knochenmarkuntersuchung bestätigt den schlimmen Verdacht – Hildegard hat akute myeloische Leukämie (AML). Vermutlich eine Folge der damaligen Brustkrebstherapie.

Aufgeben ist keine Option

Hildegard will leben. Sie will mit ihrem Mann verreisen – nach Guadalupe soll es gehen und mit dem Camper immer der Nase nach in die Welt hinaus fahren. „Mein Bruder und ich heiraten beide nächstes Jahr. Wir möchten Mama dabei haben und mit ihr zusammen das Leben feiern“, sagt ihr Sohn Christopher. Und Hildegards neue Nähmaschine, die wartet noch auf ihren Einsatz, schließlich möchte sie ihren Enkelkindern etwas Schönes nähen und in ihre leuchtenden Kinderaugen schauen, wenn sie gemeinsam Marmelade kochen und sich genüsslich die Finger abschlecken. Kostbare Momente, die Hildegard unbedingt erleben möchte.

„Niemand weiß, wann und wen diese schreckliche Diagnose trifft“, sagt Hildegards Tochter Maie.
„Vielleicht trifft es euch selbst oder eure Lieben und ihr seid genau wie wir auf das große Herz und die Hilfsbereitschaft anderer angewiesen. Vielleicht könnt ihr mit eurer Registrierung ein Leben retten. Vielleicht das Leben unserer Mama. Vielleicht das Leben eines anderen Menschen.“

Registrieren, teilen, posten – jede Unterstützung kann Leben retten

Unzählige Patient:innen weltweit sind wie Hildegard auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Lebensretter:innen registrieren! Jeder kann helfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Hildegard und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/hildegard die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE29 7004 0060 8987 0007 30

Verwendungszweck: TLF 002, Hildegard

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:
<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/zusammen-fuer-hildegard/>